



Protokoll

Teilnehmer	Philipp Auf der Maur (Vorsitz), SIX Davide Catania, UBS Elisa Blanco, ZKB Désirée Rebsamen, Rothschild Adrian Rosch, Safra Sarasin Urs Frey, BNP Romy Blaut, SIX Michaela Wälti, Vontobel Christian Fernandez, Safra Sarasin Oliver Weyermann, Frankfurter BG Sergio De-Jesu, UBS Michaela Erni, Baumann Maureen Wiebe, SNB Maike Bechtel, Citibank Simon Haab, SIX x-clear Andreas Kolb, Liechtensteinische Bankenverband Joscha Gelbach, JPMorgan Michael Deutschmann, LGT Achim Kerber, Vontobel Rosa Tumay, UBS Marc Richard, CS Désirée Leimer, Vontobel Olga Leis, SIX SIS	SIX Group AG Pfingstweidstrasse 110 CH-8005 Zürich Postanschrift: Postfach CH-8021 Zürich T +41 58 399 2111 www.six-group.com Kontaktperson: Philipp Auf der Maur T +41 58 399 6838 Philipp.aufdermaur@six-group.com
Entschuldigt	Rene Bertschi, SNB Andreas Trottmann, SIX Thomas Amstad, Swisscom Sandy Kroll, SIX	
Kopie an	Florentin Soliva, SIX SIS (Swiss SPTC) Liridon Biblekay, SIX SIS (Swiss SPTC)	
Datum	20.03.2025	
Ort	Online-Meeting	
Dauer	14:00 – 16:00	
Klassifikation	öffentlich	
Referenz		
Dateiname	Protokoll 30	
Betreff	Fachgremium Settlement	

Agenda

1. Begrüssung / Einleitung
2. Informationen
3. Fachthemen
 - 3.1. Settlement Effizienz Markt Schweiz – Partial Settlement
 - 3.2. T+1 in USA/Canada/Mexiko/Argentinien / allgemein (zur Info)
 - 3.3. Markt USA: Vermeidung von Mismatches
 - 3.4. T+1 in der Schweiz
 - 3.5. Feld :22F::SETR in Statusmeldungen
4. Varia
 - 4.1. Informationen aus anderen Gremien
 - 4.1.1. SMPG (Securities Market Practice Group)
 - 4.1.2. ECSDA
5. Die nächsten Meetings

1. Begrüssung / Einleitung

1. Begrüssung (TELKO) der Teilnehmer

2. Informationen

2. Genehmigung des letzten Protokolls.
3. Personelles:

Neueintritt: Olga Leis, SIX SIS als Nachfolgerin von Simon Belser
bzw. Marc Wüst

Neueintritt: Oliver Weyermann, Frankfurter Bankgesellschaft

Austritt: Björn Johansen, Frankfurter Bankgesellschaft

Verantwortlich	Datum
PA	
PA	

3. Fachthemen

3.1. Settlement Effizienz Markt Schweiz – Partial Settlement

Verantwortlich

Datum

PA

17.03.2023

Im Unterschied zum Splitting, bei der die Transaktion gelöscht und durch zwei neue ersetzt wird, bleibt beim Partialling die Transaktion bestehen. Die Statusmeldungen würden somit immer die gleiche SIS-Orderreferenz im Feld :20C::SEME//... zeigen. Dies gilt speziell auch für die Settlement-Bestätigungen. Es fehlt eine eindeutige Referenz. Ist das für die Teilnehmer von SIX SIS ein Problem? Meldungsbeispiele sind in der Beilage ersichtlich.

Die Diskussion ergab, dass eine eindeutige Referenz pro Partial-Settlement begrüssenswert wäre. Die Beispiele in der SMPG-Market-Practice zeigen eine eindeutige Referenz im Feld SEME:

[https://www.smpg.info/sites/smpg/files/files/2024-](https://www.smpg.info/sites/smpg/files/files/2024-07/SMPG_MP_SR_Partial_Settlement.pdf)

[07/SMPG_MP_SR_Partial_Settlement.pdf](https://www.smpg.info/sites/smpg/files/files/2024-07/SMPG_MP_SR_Partial_Settlement.pdf) (Seite 13 und 14). Eine

Änderung der SEME bei SIX SIS hätte jedoch grösseren Impact da dort heute die SIS-Orderreferenz verwendet wird.

Andererseits gibt es Märkte in denen keine eindeutige Referenz geliefert wird und es funktioniert dort problemlos.

Die Teilnehmer des Gremiums prüfen nochmals intern, ob es die Eindeutigkeit wirklich zwingend braucht. Z.B. anhand der Partials in Märkten die keine Eindeutigkeit liefern (nicht via SIX SIS).

SIX SIS erstellt zudem noch Meldungsbeispiele für das Partialling von x-clear Transaktionen.

SIX SIS möchte nochmals darauf hinweisen, dass das Partial-Settlement vorerst nur für Inhouse-Transaktionen entwickelt wird. Für Crossborder bleibt der bestehende Prozess.

3.2. T+1 in USA/Canada/Mexiko/Argentinien / allgemein (zur Info)

SK/GP

17.03.2023

SIX SIS AG steht aktuell in sehr engem Austausch mit Citibank bezüglich Reporting des Affirmation-Status. Die Reports werden aktuell aus Velocity (Clarity-System der Citibank) zur Verfügung gestellt und unseren Kunden auf ad hoc-Basis zugestellt. Da im Depot 217217 alle Ordinario Accounts unserer Kunden enthalten sind, muss somit der Report manuell aufbereitet werden. Einmal am Trade Date affirmed Transaktionen, welche nachher aufgrund fehlendem Bestand exempted werden kurz vor EOD, gelten bei SEC als «gute Trades». Jedoch werden sie als DO settle und mit einer Surcharge belastet von DTC. Ebenfalls erfolgt das Billing von DO (day

Order) Transaktionen,, welche sowohl Trades, die dem affirmation Prozess unterliegen beinhalten als auch DO Trades OTC/Inside Citi, welche auch an DTC gesendet werden und möglichst noch im NDO (Night) Cycle am Trade Date vor Deadline gesendet werden sollten zur Vermeidung von Surcharges.

3.3. Markt USA: Vermeidung von Mismatches

Zurückkommend auf die Initiative zur Vermeidung von Mismatches im Markt USA, kann Citi dies nun technisch unterstützen. Es müssen aber Formate (Nennung Unterkonto im Buyer/Seller Feld)) und SSI für die CP angepasst werden.

Eine Einführung im 217217 ist generell nur für alle Kunden möglich, auch die, die bisher keine oder wenige Mismatches hatten. Es gibt aber eine Wahlmöglichkeit via ein zweites Omnibuskonto, z.B. 218218, in welchem sich die Teilnehmer anschliessen könnten, welche oft Mismatches erleben und zusammen mit CP und SIX SIS mühsam und oft zeitintensiv lösen müssen. Oder Teilnehmer, die sich vorbeugend für die Prematching Variante entscheiden. Ein späterer Switch aus 217217 auf 218218 auch möglich. Kunden mit wenig Volumen, Mismatches könnten dann aber auch unter altem Szenario verbleiben. Wichtig zu beachten, dass im Prematch Szenario die SSI für die CP ändern (Seller/Buser zusätzliches Matching Konto – Settlement weiterhin im 217217) und Citi internal Trades oder SIX internal oder ATFs mit einer CP im 218218 Szenario nachher crossborder erfolgen müssen.

SIX SIS bittet um Feedback aller Fachgremium Settlement Teilnehmern betreffend Entscheid/Tendenz für ein Szenario bis Ende Mai. SIX wird das Feedback dann analysieren und informieren und das weitere Vorgehen prüfen.

I.Unterkonto z.B. "217217"BP ID" als Additional Matchreferenz in DTC. Es findet kein Settlement statt, wenn die Gegenpartei die neue SSI nicht anwendet. Das Unterkonto muss ein Pflichtkriterium sein, da sonst wieder mismatches entstehen würden. Korrektes Kontoformat: "217217 SIXnnnnnn"
II.Oder 217217 bleibt beim Alten und es wird ein zusätzliches nebenbei laufendes Kto z.B. 218218 aktiviert. . "218218 SIXnnnnnn" als Additional Matchreferenz

3.4. T+1 in der Schweiz

Unsere Fachgruppe Settlement ist Teil der T+1 Taskforce des Swiss SPTC.

Für die Bearbeitung dieses Task werden separate Meetings und Protokolle geführt. Ein erstes Meeting hat 13.3.2025 stattgefunden.

Verantwortlich	Datum
SK/GP	
PA	06.09.2024

	Verantwortlich	Datum
3.5. Feld :22F::SETR in Statusmeldungen Es liegt eine Kundenanforderung vor, welche erwartet, dass SIX SIS in ihren Statusmeldungen denselben Wert im Feld :22F::SETR// zurückmeldet wie in der Instruktion vorhanden war. Heute ist das nicht der Fall. SIX SIS schickt den Wert anhand des Geschäftsfalls im SECOM. Es wurde vorgängig eine Präsentation dazu verschickt. Wie stehen die Teilnehmer zu einer solchen Änderung? SIX SIS hat im Vorfeld der Sitzung bereits Feedback erhalten. Alle Institute hätten keine Probleme, wenn SIS denselben Wert wie instruiert zurückschickt. Auch in der Diskussion im Gremium gab es keine Einwände. Es wurde jedoch darauf hingewiesen, dass nur ein Testing absolute Sicherheit gibt. SIX SIS weist darauf hin, dass die Teilnehmer mit der Angabe in der Instruktion, die Kontrolle haben. SIX SIS 4. Varia 4.1. Informationen aus anderen Gremien 4.1.1. SMPG (Securities Market Practice Group) - Es laufen Arbeiten an einer Market Practice für den UTI - PSET/PSAFE Diskussionen. 4.1.2. ECSDA - Es laufen Arbeiten an einem Dokument 'Report on remaining barriers to integration of securities post-trade services in Europe'. Im Bereich Settlement ist der Focus vor allem auf T2S bzw. auf dem tiefen Anteil an Cross-CSD Transaktionen. Dieser wird bemängelt und es wird überlegt was es braucht damit die T2S-Vision Realität wird. 5. Die nächsten Meetings ▪ Mittwoch 18. Juni 2025, 14 bis 16 Uhr ▪ Donnerstag 11. September 2025, 14 bis 16 Uhr	AT	

- Donnerstag 13. November 2025, 14 bis 16 Uhr

Beilagen

- Pendenzenliste (wird aktuell nicht mitgeschickt. Kann auf Anfrage aber geliefert werden)

Verantwortlich	Datum